



 **Germerott**

Innenausbau.Perfekt.

## Kammermusik im Wasserschloss



Bereits seit 1989 beherbergt das idyllische Holzhausenschlösschen die Frankfurter Bürgerstiftung. Seitdem ist es Veranstaltungsort von jährlich rund 300 Kulturveranstaltungen. Um ein noch besseres Klangerlebnis für die Konzertbesucher zu schaffen, wurde nun ein neuer Kammermusiksaal eingerichtet. Im Rahmen dieser Umbaumaßnahmen wurde das barocke Wasserschloss gleichzeitig umstrukturiert und barrierefrei nutzbar gemacht. Den anspruchsvollen Innenausbau übernahm die Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG. Szynajowski Raumakustik hat den gesamten Planungs- und Bauprozess als Fachplaner begleitet.

Im Zuge des Umbaus wurden alle brandschutztechnischen Einrichtungen den aktuellen Richtlinien entsprechend im gesamten Gebäude ergänzt und erneuert. Dazu gehören unter anderem neue T30-Rauchschtüren zum Treppenraum sowie Decken- und Brandschutzbekleidungen. Der Einbau eines barrierefreien Personenaufzugs machte den kompletten Abriss und Neubau der Treppenanlage nötig. Germerott hat die Treppenhauseite des Aufzugsschachtes mit einer vitrinenartigen Vorwandinstallation verkleidet sowie im gesamten Haus neue Zwischenwände, Decken und Brüstungselemente aus Gipskarton angebracht.

### PROJEKT

Umbau Holzhausenschlösschen, Frankfurt a. M.

### FOTOS

Ralf Mohr, Hannover

### FERTIGSTELLUNG

Juli 2014

### BAUHERR / EIGENTÜMER

Frankfurter Bürgerstiftung

### PLANER

CNK Architekten, Hanau  
Dipl.-Ing. Elke Hartjes, Lastrup

### AKUSTIK

Szynajowski Akustik, Frankfurt am Main

### LEISTUNG

Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG

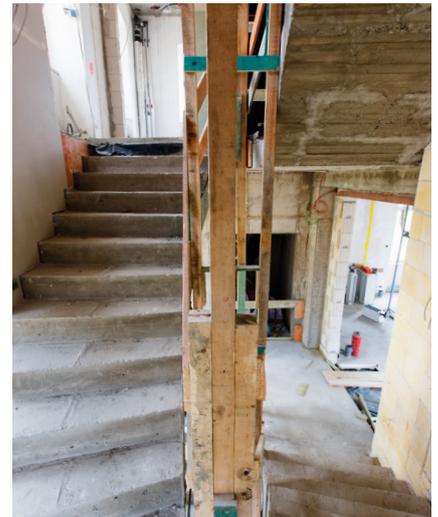


# Germerott

Innenausbau.Perfekt.

**Germerott Innenausbau  
GmbH & Co. KG**

Robert-Bosch-Straße 3  
30989 Gehrden  
E-Mail: [info@germerott.de](mailto:info@germerott.de)  
Telefon: +49 (0) 51 08 92 92-0  
Fax: +49 (0) 51 08 92 92-10  
[www.germerott.de](http://www.germerott.de)



Für den Kammermusiksaal waren große Veränderungen notwendig: Die Decke zwischen dem ersten und zweiten Obergeschoss wurde fast vollständig entfernt, um einen Saal mit doppelter Raumhöhe zu erhalten. Lediglich am Rand blieben Deckenteile erhalten, die nun eine Empore bilden. Ein Hubpodest im neuen Hohlboden ermöglicht eine variable Nutzung des Saals. Im Dachbereich zog Germerott eine Gipskartondecke aus Akustikdeckenelementen ein, hinter der die Lüftungstechnik für den Kammermusiksaal verborgen ist.

Um eine ideale Raumakustik zu gewährleisten, haben die Akustiker im Vorfeld umfangreiche Modellversuche vorgenommen. Germerott hat diese Pläne zuverlässig und präzise in einer akustisch entkoppelten Lösung umgesetzt – Messungen im fertigen Saal ergaben eine kurze Nachhallzeit sowie eine sehr gute räumliche Abbildung der Instrumente. Im Erdgeschoss sorgen nachhallregulierende Dämmstoffen in den Hohlräumen der Decken und Wände für eine einwandfreie Verständlichkeit.

Das Ergebnis des Umbaus kann sich nicht nur hören, sondern auch sehen lassen: Die von Germerott in Einzelfertigung hergestellten Akustikdeckenelemente mit integrierter Beleuchtung überzeugen mit eleganter Optik und fügen sich perfekt in das stimmungsvolle Ambiente des Holzhausenschlosschens ein.